

Aus den amtlichen Patent-Listen vom 27. und 30. November 1893.

Patent-Anmeldungen.

Für die angegebenen Gegenstände haben die Nachgenannten an dem bezeichneten Tage die Ertheilung eines Patentes nachgesucht. Der Gegenstand der Anmeldung ist einstweilen gegen unbefugte Benutzung geschützt.

- B. 13 499.** Giess-Instrument für Stereotyp-Unterlagen. — Rudolph Bergmann in Münster i. W., Leostr. 15. 15. Juli 1892. (Kl. 15.)
- T. 3359.** Maschine zur Herstellung von Stereotypen. — Tachytype Manufacturing Company in Minneapolis, Staat Minnesota, V. St. A.; Vertreter: Franz Wirth und Dr. Richard Wirth in Frankfurt am Main. 16. Februar 1892. (Kl. 15.)
- G. 8314.** Maschine zum spitzfilterartigen Falten von Papier und anderen Stoffen. — Firma Gessner & Kreuzig in Niederschlag bei Annaberg i. S. 7. Juli 1893. (Kl. 54.)
- S. 7536.** Aufroll-Vorrichtung an Papierrollen-Schneidmaschinen. — J. H. Spoerl in Düsseldorf, Kirchfeldstrasse 7. 30. September 1893. (Kl. 55.)
- O. 1973.** Schreibfeder mit Tintezurückhalter. — Aug. Ohmstedt in Oldenburg, Grossh. 31. August 1893. (Kl. 70.)
- L. 8407.** Erweiterungsfähiger Einband. — Leschinsky, Königl. Regierungs-Baumeister in Berlin SW., Markgrafenstr. 97, II. 14. Oktober 1893. (Kl. 11.)
- O. 1737.** Verfahren zur Herstellung farbiger Folien für Prägezwecke. — Ernst Oeser in Berlin S., Dresdenerstr. 79. 23. Juli 1892. (Kl. 15.)
- C. 4737.** Reklame-Apparat mit periodisch wechselnden Bildern. — Leo Cohn in Berlin, Sophienstr. 13, II. 6. September 1893. (Kl. 54.)
- M. 10 181.** Vorrichtung zum Anfeuchten der Walzen bei Maschinen zum Auftragen von Lacken und Klebstoffen. — Carl Müssig und Hermann Wagner in Schwarzenberg in Sachsen. 9. Oktober 1893. (Kl. 55.)
- D. 5605.** Vorrichtung zum Aufkleben von Marken und dergl. — Fräulein Emilie Dienz in Stralsund, Trippseedamm 4c. 13. Februar 1893. (Kl. 70.)

Patent-Ertheilungen.

Auf die hierunter angegebenen Gegenstände ist den Nachgenannten ein Patent von dem bezeichneten Tage ab unter nachstehender Nummer der Patentrolle ertheilt.

- 72 992.** Bogeneinführ-Vorrichtung an Rotationsdruckmaschinen. — P. Luhn in Leipzig. Vom 15. Mai 1892 ab. (Kl. 15.)
- 72 993.** Anzeige-Vorrichtung für die Zeilenlänge bei Lettern-Setzmaschinen der durch das Patent Nr. 65 492 geschützten Art. — J. Hooker in Lancaster Place, Station Road, Beccles, Grafsch. Suffolk, England; Vertreter: J. Moeller in Würzburg. Vom 28. Dezember 1892 ab. (Kl. 15.)
- 73 021.** Kopir-Vorrichtung. — H. Maessigang in Schöneberg bei Berlin. Vom 6. Mai 1893 ab. (Kl. 70.)
- 73 023.** Selbstthätiger Tasche-Einreißer. — O. Dzialiszynski in Bogutschütz, O.-S. und J. Scheibner in Oppeln. Vom 30. Mai 1893 ab. (Kl. 70.)
- 73 024.** Kopirblatt - Anfeuchter und Ablöcher; Zusatz zum Patente Nr. 69 256. — E. Plaschke in Breslau, Matthiasstr. 51, und M. Kohl in Breslau, Monhauptstr. 1a. Vom 8. Juni 1893 ab. (Kl. 70.)

Löschungen.

Infolge Nichtzahlung der Gebühren.

- 26 409.** Mechanischer Schnitt-Andeuter bei Beschneidemaschinen. (Kl. 11.)
- 67 040.** Speisekarte. (Kl. 54.)
- 39 337.** Papierstoff-Holländer. (Kl. 55.)
- 62 052.** Verfahren zur Herstellung von Wasserzeichen auf gesprenkeltem Papier. (Kl. 55.)
- 62 053.** Papier für Werthzeichen, Dokumente und dergl. (Kl. 55.)
- 61 337.** Luftdruck-Markenpresse. (Kl. 70.)

Gebrauchsmuster.

vom 27. November 1893.

Eintragungen.

- 18 967.** Streifen aus Blech, Papier oder dergl., die an den Rand der Notenblätter befestigt werden und als Handhaben dienen, welche das Umblättern der einzelnen Blätter erleichtern. Hermann Lichtenstein in Frankfurt a. M., Zeil 69. 28. Oktober 1893. — L. 1045. (Kl. 11.)
- 19 112.** Sammelbuch, in welchem zusammengebunden ausser Notizblättern enthalten sind: 1) Kartontafeln zum Aufkleben von Zeitungsreferaten und anderen Papierauschnitten, 2) ein alphabetisch angelegter Brief- und Rechnungsordner, 3) eine Dokumentenmappe bezw. Umschläge zur Aufnahme von Kontrakten, Werthpapieren und Urkunden. Julius Eckstein in Berlin W., Wilhelmstr. 57/58. 2. November 1893. — E. 548. (Kl. 11.)
- 19 114.** Album oder Buch mit Anordnung eines immerwährenden Kalenders an dem einen Buchdeckel. Dettmann & Jurkat in Berlin S., Sebastianstr. 71. 3. November 1893. — D. 740. (Kl. 11.)
- 19 150.** Sammelmappe, bei welcher die aufzureihenden Blätter ausser mit zwei Löchern mit zwei in diese letzteren mündenden, das seitliche Einschieben und Herausnehmen erleichternden Schlitzern versehen werden. Robert Waldschmidt in Brüssel; Vertreter: Arthur Gerson und Gustav Sachse in Berlin SW., Friedrichstr. 233. 4. November 1893. — W. 1322. (Kl. 11.)
- 19 152.** Dehnbare Albumschluss mit einem am Schliessbügel befindlichen Steg, welcher ohne Löthung oder Nietung befestigt ist.

- L. Vorpahl & Pohl** in Berlin S., Admiralstr. 18. 7. November 1893. — V. 299. (Kl. 11.)
- 19 128.** Titelschriftkasten, bei welchem die Buchstaben verschiedener Grössen zwischen je zwei mit Nuthen versehenen, an einem Ende verbundenen Leisten Aufstellung finden. Rudolf Sachs, i. F. Sachs & Co. in Mannheim. 21. Oktober 1893. — S. 837. (Kl. 15.)
- 18 988.** Christbaumleuchter - Befestigung. G. A. Scheinert in Berlin S., Fichtestr. 23. 23. Oktober 1893. — Sch. 1499. (Kl. 34.)
- 18 989.** Christbaum-Doppelleuchter. G. A. Scheinert in Berlin S., Fichtestr. 23. 23. Oktober 1893. — Sch. 1498. (Kl. 34.)
- 19 027.** Papierserviette, bestehend aus einem Blatt Seidenpapier und einem Blatt Faserstoffpapier, die an den Rändern zusammengeklebt sind. Compagnie Industrielle de Produits Chimiques et Pharmaceutiques in Asnières-Paris, 28 Avenue de Courbevoie; Vertreter: Johann Wallmann in Berlin SO., Elisabethufer 35. 18. Oktober 1893. — C. 377. (Kl. 34.)
- 19 091.** Weihnachtsbaumleuchter, gekennzeichnet durch einen von einer Feder bethätigten zweiarmigen Hebel. G. A. Scheinert in Berlin S., Fichtestr. 23. 27. September 1893. — Sch. 1444. (Kl. 34.)
- 19 165.** Zeitungs- oder Notenblatthalter, um dessen runden Stab sich die eingespannten Blätter nach rechts und links drehen und von beiden Seiten an einen Bügel legen lassen. August E. T. Schulze in Berlin SW., Barutherstr. 1. 27. Juni 1892. — Sch. 450. (Kl. 34.)
- 19 038.** Stanze für Celluloidbuchstaben, gekennzeichnet durch mehrere feststehende, in entsprechende Führungshülsen der federnden Matrize greifende Bolzen zum Ausstanzen der innern Löcher. Gabriel König, Schildermaler in Frankfurt a. M. 21. Oktober 1893. — K. 1707. (Kl. 39.)
- 18 993.** Federmaassstab, bei welchem ein beweglicher Niet direkt auf die Feder drückt, die nicht einen Theil für sich bildet, sondern in das Maassstablech eingestanz ist. Paul Otto in Leipzig, Körnerstrasse 68. 23. Oktober 1893. — O. 245. (Kl. 42.)
- 19 000.** Verstellbarer Ellipsen- und Kreis-Zirkel mit im Kreise drehbarer Kurbel, welche eine mittels Geradföhrung gehaltene Stange trägt, die zum Ziehen oder Zeichnen der Ellipsen oder Kreise dient. Moritz Fingerhut in Jassy; Vertreter: Felix Brokk in Berlin SO., Reichenbergerstr. 178. 26. Oktober 1893. — F. 902. (Kl. 42.)
- 19 001.** Vasenkopf für Zirkel mit Feststellung der Spitzenschrauben durch ein Mutterplättchen. Gebrüder Haß in Pfronten, Bayern. 27. Oktober 1893. — H. 1821. (Kl. 42.)
- 19 148.** Verpackungs-Karton, eine Kirche oder ein Haus mit Thürmchen darstellend, bei welchem die Thürme durch eingesteckte Wein- oder Liqueurflaschen gebildet werden. M. Reiffenstuel & Sohn in München-Bogenhausen. 2. November 1893. — R. 1173. (Kl. 54.)
- 19 149.** Couverts, hauptsächlich für Drucksachen, mit an einem oder mehreren Rändern vorgesehenen Ausschnitten, die sich nicht ganz bis zu den Couvert-Ecken erstrecken und bei geschlossener Klappe eine Kontrolle des Inhaltes gestatten. Dürststein & Co. in Dresden-A., Seestr. 1. 19. Oktober 1893. — D. 722. (Kl. 54.)
- 18 950.** Trocken-Apparat zur Bestimmung des Trockengehaltes von Holzstoff, bestehend aus einem den Holzstoff auf Sieben enthaltenden Trockencylinder, der auf einen einen Heizofen umhüllenden Mantel mit Schieber zur Regelung des Zutrittes der erhitzten Luft aufgesetzt ist. Maschinenfabrik und Eisengießerei „Schlottwitz“, C. Dornbusch in Schlottwitz, Bez. Dresden. 27. Oktober 1893. — M. 1313. (Kl. 55.)
- 18 997.** Photographisches Kollodium-Papier, welches dadurch vor dem Krümmen im Bade geschützt ist, dass seine Rückseite mit Lösungen von Nitrocellulose, Traganth, Schellack, Sandarak oder anderen Harzen oder Harzseifen, die in Wasser unlöslich sind, imprägnirt ist. Dr. Rudolph Krügener in Bockenheim. 26. Oktober 1893. — K. 1731. (Kl. 57.)
- 17 779.** Halbkreisförmig oder ähnlich gestalteter Gummi, der mit der Mitte seiner Basis an dem Raude einer Schutzhülle drehbar angeordnet ist und in seinen Endstellungen festgestellt werden kann. S. Roeder in Berlin, Ritterstr. 123. 20. September 1893. — R. 1098. (Kl. 70.)
- 18 710.** Kombiniertes Schreib- und Feuerzeug, bestehend aus einem Behälter von der Grösse einer Zündholzschatel, der ausser den Schreibgeräthen auch Wachskerzen und eine Reibfläche enthält. L. Grünbaum in Nürnberg, Fabrikstrasse 2. 20. September 1893. — G. 920. (Kl. 70.)
- 18 951.** Zeichentafel mit aus matter Glasplatte bestehender Zeichenfläche, bei welcher diese Glasplatte und die unter sie geschobene, durchzuzeichnende Vorlage von einer der Glasplatte als Fassung dienenden Blechfassung zusammengehalten werden. Müller & Froebel in Sonneberg i. Thür. 28. Oktober 1893. — M. 1315. (Kl. 70.)
- 19 010.** Federwischer mit Rast, gekennzeichnet durch einen gerippten, mit Leder oder Tuch zum Auswischen von Schreibfedern überzogenen Cylindern oder beliebig vielseitigen Körper in einem entgegengesetzt gerippten Behälter. J. F. Röhne in Berlin, Krupp-Strasse 6. 6. Oktober 1893. — R. 1119. (Kl. 70.)
- 19 024.** Vorlagen-Einspann-Mappe mit zwei rechtwinklig gegen einander an der Hinterseite der Unterlage angeordneten, in ihrer Stellung sich gegenseitig durch eine Fadenverbindung begrenzenden Stützen, die ein Aufstellen der Mappe sowohl in der Längs- wie in der Querrichtung ermöglichen. Max Gräbner in Berlin, Friedrich-Strasse 22, und Otto Rathke in Berlin, Krausenstr. 22. 31. Oktober 1893. — G. 986. (Kl. 70.)

(Fortsetzung folgt in nächster Nummer.)